

Information der betroffenen Personen nach Art. 13 DS-GVO
Datenerhebung als Kommunikationspartner und Kontakt

Verantwortlicher:

Medienhaus Lüneburg GmbH, Zeppelinstr. 21, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131 - 740-0, Web: www.mh-lg.de

Gesetzlicher Vertreter:

Sven Fricke

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail: datenschutz@mh-lg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Beantwortung Ihrer Anfragen, der Information über unsere Leistungen oder der sonstigen Kommunikation über die üblichen Kommunikationswege (z.B. E-Mail, Post, Telefon, Fax) mit Ihnen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO oder zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Empfänger können alle mit dem Vorgang betrauten Mitarbeiter sein.)

Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO.

Datentransfer in ein Drittland:

Der Verantwortliche kann nicht ausschließen, dass personenbezogene Daten (Emails/Kontaktdaten) in folgende Drittländer übertragen werden: USA

Garantien: EU-Standard-Vertragsklauseln

Information der betroffenen Personen nach Art. 13 DS-GVO
Datenerhebung als Kommunikationspartner und Kontakt

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht. E-Mails werden grundsätzlich als steuerrelevante Unterlage klassifiziert und nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre) aufbewahrt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Stand 16.04.2026